

net man die sich über der Basis erhebende Gesamtheit der politischen, juristischen, wissenschaftlichen und kulturellen Institutionen und Organisationen (Staat, politische Parteien und Organisationen, künstlerische, wissenschaftliche Einrichtungen, Schulen, Kirchen usw.) und das System des gesellschaftlichen Bewußtseins (politische, juristische, philosophische, wissenschaftliche, moralische, künstlerische, religiöse u. a. Anschauungen). Er beeinflusst den Gesamtverlauf der gesellschaftlichen Entwicklung. Die Kategorien B. u. Ü. widerspiegeln den gesetzmäßigen Zusammenhang zwischen den grundlegenden, primären, ökonomischen Verhältnissen und den ihnen entsprechenden Institutionen und Anschauungen einer Gesellschaftsformation. In der auf Privateigentum an den Produktionsmitteln begründeten Gesellschaftsordnung haben B. u. Ü. eine antagonistische Struktur. Da die Ausbeuter die herrschenden Klassen in der Klassengesellschaft sind, sind ihre Ideen die herrschenden Ideen und die meisten politischen und anderen Institutionen des Überbaus Mittel der herrschenden Klasse. In diesem Sinne hat der Überbau Klassencharakter. Aufsteigende Klassen bemühen sich, ihre Institutionen zu schaffen bzw. die alten Institutionen auszunutzen, um ihre gesellschaftlichen Forderungen durchzusetzen. Im Überbau der kapitalistischen Gesellschaftsordnung z. B. wird ein unversöhnlicher Kampf zwischen der Ideologie der Bourgeoisie und der der Arbeiterklasse geführt. Zwischen B. u. Ü. besteht dem Charakter nach im wesentlichen Übereinstimmung. Das schließt Widersprüche in sich ein: Der Überbau reflektiert Veränderungen in der Basis nicht automatisch. Die Ver-

änderungen innerhalb der Basis bestimmen in letzter Instanz jedoch die Tendenz der vor sich gehenden Veränderungen im Überbau. In der Klassengesellschaft vollziehen sich diese nur im Gefolge des Kampfes der verschiedenen Klassen. Bei revolutionären Umwälzungen der Basis und des Überbaus, beim Übergang von einer Gesellschaftsformation zu einer anderen, erhalten die Produktionsverhältnisse einen qualitativ neuen Charakter, und eine neue Klasse übernimmt die politische Herrschaft. Die Funktion des Überbaus besteht darin, seine Basis zu schützen und zu festigen. Beim Übergang vom Kapitalismus zum Sozialismus und beim Aufbau der sozialistischen Gesellschaft erlangt der Überbau als aktives Moment eine große Bedeutung. Die Entwicklung von B. u. Ü. der sozialistischen Gesellschaft ist durch die Besonderheit geprägt, daß sich im Schoß der kapitalistischen Gesellschaft noch keinerlei Formen sozialistischer Produktionsverhältnisse bilden können, so daß in der sozialistischen Revolution zunächst der proletarische Staat errichtet wird, der nun das wichtigste Instrument für die Schaffung und Entwicklung der ökonomischen Basis der sozialistischen Gesellschaft wird. Daraus folgt, daß der Überbau der sozialistischen Gesellschaft eine weit größere Bedeutung besitzt als der Überbau in allen früheren Gesellschaftsformationen. Die Elemente des sozialistischen Überbaus, besonders die marxistisch-leninistische Partei, der sozialistische Staat und die sozialistische Ideologie, gewinnen deshalb eine so überragende Bedeutung, weil der Aufbau des Sozialismus ein planmäßig geleiteter, bewußter Prozeß ist. Die aktive Rolle des Überbaus in der sozialistischen